

0.1–6.0 mg/L Ni oder 0.12–7.20 mg/L Ni (Crack-Set LCW 902)

LCK 337

Umfang und Anwendung: Für Abwasser, Trinkwasser und Prozessanalytik.

! Testvorbereitung

Testlagerung

Lagerungstemperatur: 15–25 °C (59–77 °F)

pH/Temperatur

Der pH-Wert der Wasserprobe muss 3–10 sein.

Die Temperatur der Wasserprobe und Reagenzien muss 15–25 °C (59–77 °F) sein.

Vor dem Start

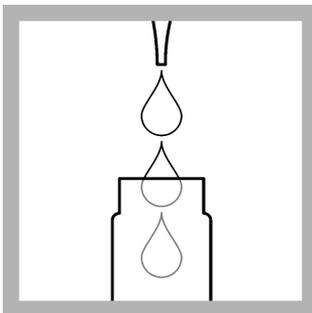
Komplexgebundenes oder ungelöstes Nickel kann nur nach Aufschluss mit dem Crack-Set LCW 902 bestimmt werden.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise und das Verfallsdatum auf der Verpackung.

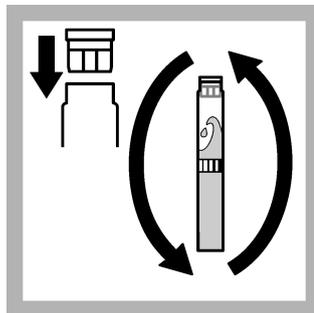
Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter (SDB) für die verwendeten chemischen Stoffe. Verwenden Sie die empfohlene persönliche Schutzausrüstung.

Entsorgen Sie ausreagierte Lösungen gemäß lokaler, landes- und bundesrechtlicher Vorschriften. Entsorgungsinformationen für nicht verwendete Reagenzien finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Weitere Informationen zur Entsorgung erhalten Sie von den für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit zuständigen Mitarbeitern Ihrer Einrichtung und/oder den lokalen Regulierungsbehörden.

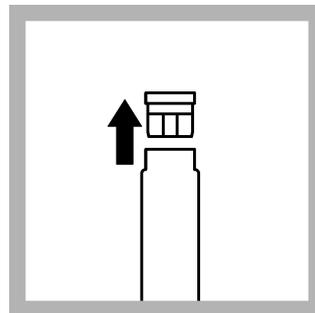
Verfahren



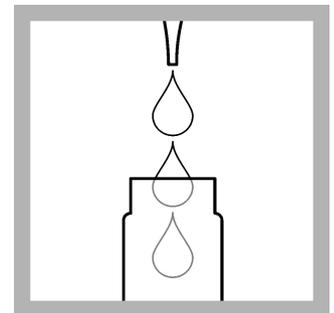
1. **2.0 mL Probe** vorsichtig pipettieren.



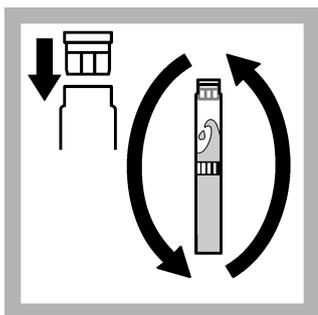
2. Küvette verschließen und mehrmals schwenken bis das Lyophilisat **vollständig gelöst** ist.



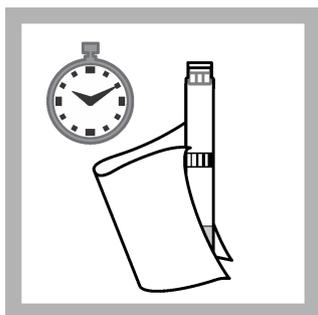
3. Küvette öffnen.



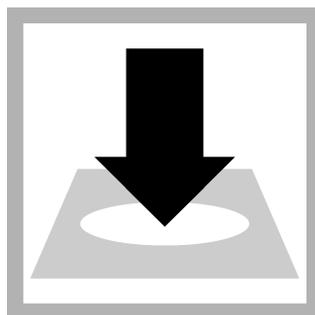
4. **0.2 mL Lösung A** vorsichtig pipettieren.



5. Küvette verschließen und mehrmals schwenken.



6. Nach **3 Minuten** Küvette außen gut säubern und auswerten.



7. Küvette in Küvetten-schacht einsetzen.
DR 1900: LCK/TNTplus Verfahren anwählen. Test anwählen, **MESSEN** drücken.

Störungen

Die in der Tabelle aufgeführten Ionen wurden bis zu den angegebenen Konzentrationen einzeln überprüft und stören nicht. Die summarische Wirkung sowie der Einfluss weiterer Ionen wurden nicht ermittelt.

Messergebnisse sind durch eine Plausibilitätskontrolle zu überprüfen (Verdünnung und/oder Aufstockung).

Beseitigung von Störungen

Den Messbereich überschreitende Nickelkonzentrationen führen zu Ausfällungen in der Küvette. In diesem Fall muss die Wasserprobe vorher verdünnt werden.

Störungsniveau	Störende Substanz
1000 mg/L	K^+ , Na^+ , Cl^- , SO_4^{2-}
500 mg/L	NH_4^+ , NO_3^- , Ca^{2+} , PO_4^{3-} , CO_3^{2-}
50 mg/L	Cr^{6+} , Zn^{2+} , F^- , NO_2^-
10 mg/L	Al^{3+} , Cr^{3+} , Cd^{2+} , Co^{2+} , Sn^{2+} , Pb^{2+}
5 mg/L	Fe^{2+} , Fe^{3+} , Mn^{2+} , Cu^{2+} , Mg^{2+} , Hg^{2+}
1 mg/L	Ag^+

Zusammenfassung der Methode

Bei Anwesenheit eines Oxidationsmittels bilden Nickelionen mit Dimethylglyoxim in alkalischer Lösung einen orangebraun gefärbten Komplex.



HACH LANGE GMBH
Willstätterstraße 11
D-40549 Düsseldorf

Tel. +49 (0) 2 11 52 88-0
Fax +49 (0) 2 11 52 88-143

info-de@hach.com
www.hach.com